

Bau der Dachsberger Cross-Country-Strecke

Gleich nachdem wir den Zuschlag für die Landesmeisterschaften bekommen hatten, planten wir eine Streckenführung, die einerseits die vorgegebene Streckenlänge erfüllen, andererseits aber auch unseren Wald einbinden sollte. Doch wie bekommen wir mehr als 150 Schüler*innen pro Lauf (sportlich fair und unverletzt) von der Sportanlage in und durch den Wald?!

Über eineinhalb Jahre wurde an der neuen Cross-Country-Strecke gebaut und getüftelt. In vielen Sportstunden – und teilweise auch in ihrer Freizeit – haben Schüler beim Streckenbau geholfen, dabei Erd- und Mäharbeiten durchgeführt, Rampen gebaut, Wurzelstöcke entfernt, Schotter, Hackschnitzel und Erde auf der Strecke aufgebracht.

DANKE an:

- unseren Schulwart Bruno, der uns mit unglaublicher Geduld und Ruhe unzählige Stunden geholfen, unseren Idealismus geteilt und uns jeden noch so abwegigen Wunsch erfüllt hat.
- Biobauer Doppler Georg, der den Weidezaun versetzt und seine Tiere umgesiedelt, im Startbereich alles gemäht und uns seine Weidezaunsteher extra gebracht hat, um das Absperrband entlang der Strecke aufzuspannen.
- jene Schüler, die uns auch mehrmals außerhalb der Schulzeit mit vollem Körpereinsatz unterstützten.
- die Gemeinde Prambachkirchen, die uns die Walze wochenlang geborgt hat.

Auszüge aus dem Bautagebuch:

April 2020:

Streckenabschnitt Übergang Weide-Wald

- Mäharbeiten, um einen Weg durch die Wildnis von der Weide in den Wald zu erschaffen (Abschnitt „Mausefalle“ und „Kompression“)



Oktober 2020:

Streckenabschnitt Übergang Waldschleife-Waldweg („Alte Schneise“ und „Pilgerroute“):

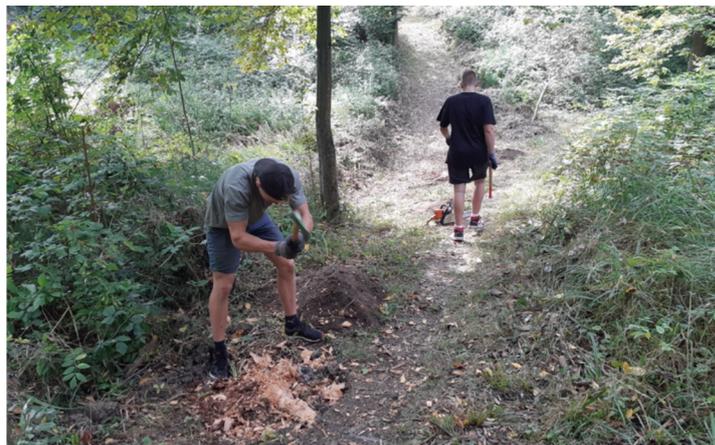
- Bau der großen Rampe, um von der Waldschleife („alte Schneise“) auf den bestehenden Weg Richtung Schule („Pilgerroute“) zu kommen.



September/Oktober 2021:

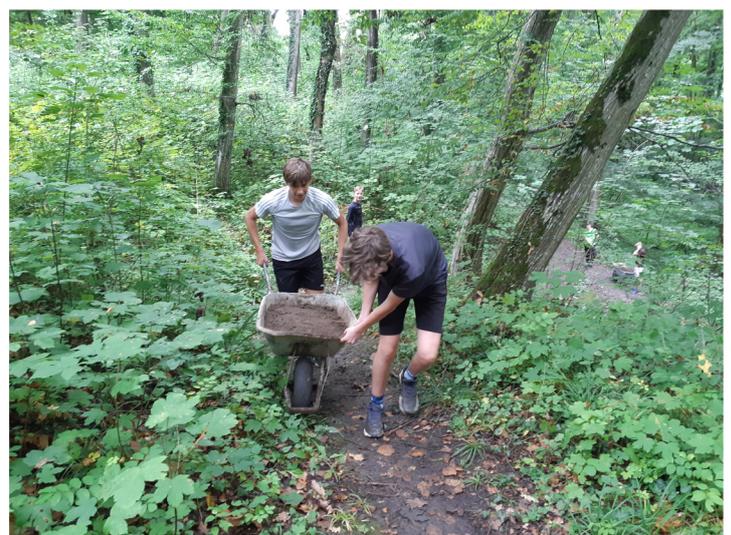
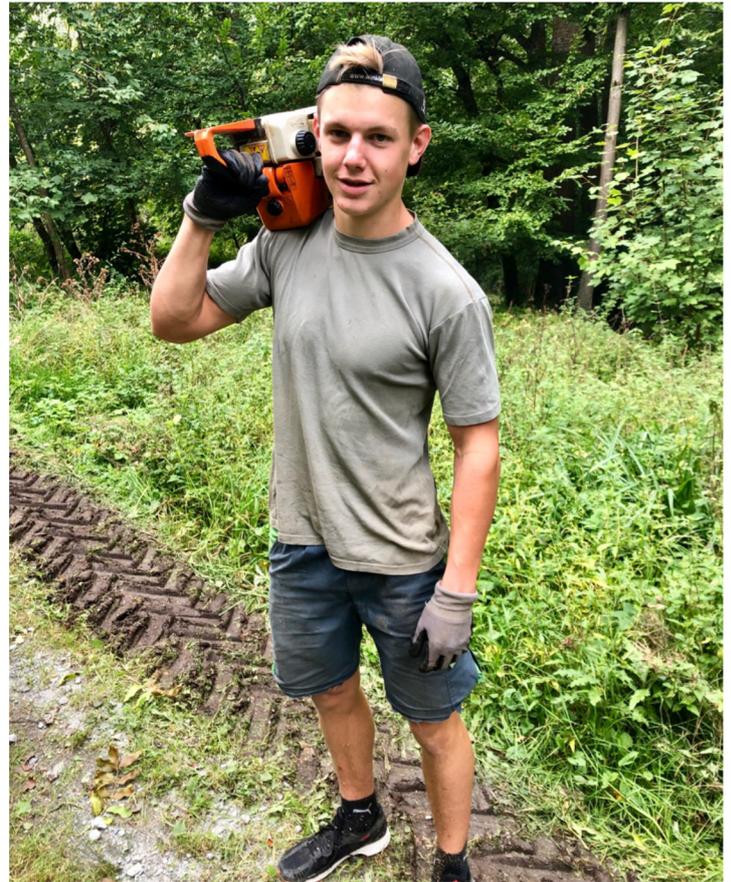
Streckenabschnitt Übergang Weide-Wald („Mausefalle“ und „Kompression“):

- Mäharbeiten mit Motorsensen (Dornen und Gestrüpp hatten die Strecke zurückerobert)
- Wurzelstöcke werden von der Strecke entfernt
- Walzen
- Auftragen von Hackschnitzel



Streckenabschnitt Waldschleife („Alte Schneise“):

- Bau einer weiteren Rampe mit Pfosten und Walderde zur Verbreiterung der Strecke
- Wurzelstöcke müssen von der Strecke entfernt werden, um die Verletzungsgefahr zu minimieren
- Mäharbeiten mit Motorsensen

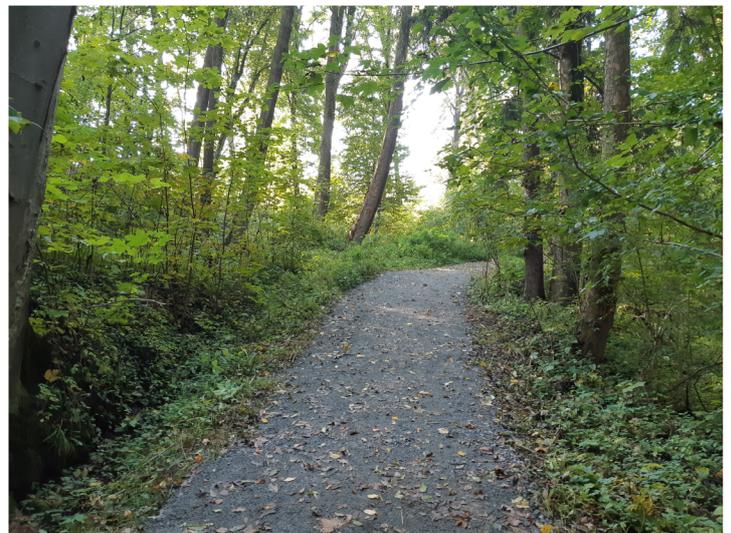
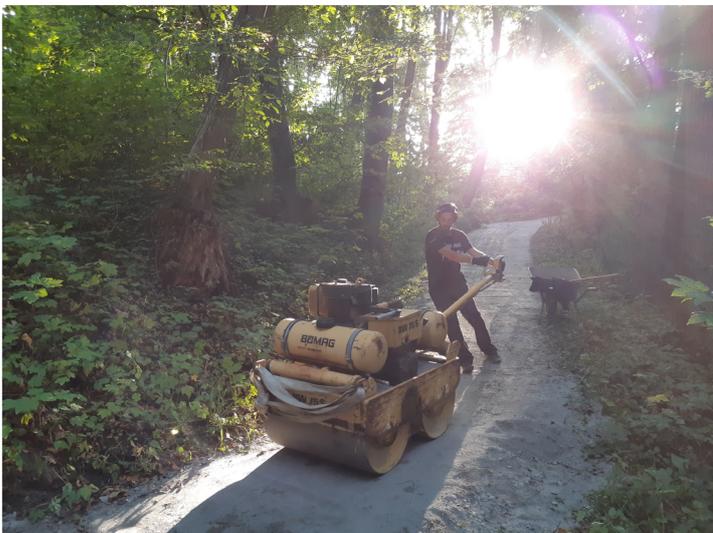


Streckenabschnitt Weide:

- Weidefläche umstecken
- Zig Scheibtruhen Erde in die von den Kühen verursachten Unebenheiten einarbeiten und in mühevoller Kleinarbeit Kuhfladen entfernen.
- Walzen
- Auftragen von Hackschnitzel beim Übergang Streuobstwiese-Weide und im Bereich „Wasserbett“



Streckenabschnitt Weg zur Grotte bzw. nach Bad Dachsberg („Pilgerroute“):
- Auftragen und Walzen von 13 Tonnen Granitbruch



Streckenabschnitt Kunstrasenplatz („Volksschulschleife“) und Startbereich:

- Abstecken der Strecke
- Mäharbeiten

(Der Startbereich und die Schleife für Volksschüler*innen bzw. für die 7./8. Klassen entstehen.)



Streckenabschnitt Weg zur Grotte („Pilgerroute“):

- Auftragen von Granitbruch
- Walzen

(Am Tag vor den Landesmeisterschaften macht Feuchtigkeit ein faires Rennen unmöglich.)



Der Schirmplatz bekommt am Vortag noch den letzten Feinschliff von Dir. P. Karer persönlich.

